

EINLADUNG

Delegiertenversammlung



Samstag, 28. Oktober 2017
Festhalle Rüegerholz
Festhüttenstr. 21
8500 Frauenfeld (TG)

Bern, 13. Oktober 2017

Liebe Parteifreunde
Sehr geehrte Delegierte und Gäste

Die Schweizerische Volkspartei heisst Sie herzlich willkommen zur Delegiertenversammlung vom 28. Oktober in Frauenfeld. Nachdem bis Ende Jahr keine Abstimmungen mehr stattfinden und damit auch keine Parolen zu fassen sind, werden wir uns schwer gewichtig mit einem wichtigen und aktuellen Thema befassen: dem radikalen Islam. Das Beispiel des seit vielen Jahren von der Sozialhilfe abhängigen und unbehelligt agierenden radikalen Imams in der Region Biel zeigt auf, dass in diesem Bereich massiver Handlungsbedarf besteht. Offensichtlich haben wir in unserem Land nicht nur ein Problem mit dem Missbrauch des Asylwesens und der folgenden Ausnutzung der Sozialhilfe, sondern auch mit aktiven, radikalen Islamisten und Predigern in den Moscheen. Viele unserer Behörden auf unterschiedlichen Stufen scheinen überfordert, gerade die Gemeinden fühlen sich vom Kanton und Bund im Stich gelassen.

In Frauenfeld werden wir deshalb eine Standortbestimmung machen und hören, wo die Probleme sind, sowie was zu tun ist. Der Journalist und Kenner des radikalen Islams, Kurt Pelda, welcher den Fall des besagten Hasspredigers aufgedeckt hat, wird eine entsprechende Einschätzung vornehmen. Anschliessend werden wir vom Nachrichtendienst des Bundes hören, welche Reaktionsmöglichkeiten dieser mit dem neuen, vom Volk genehmigten Gesetz nun hat. Zu Wort kommen werden mit Beat Feurer und Roland Lutz auch unsere beiden zuständigen Gemeinderäte aus Biel und Nidau, welche aufzeigen, was aus ihrer Sicht zu tun ist. Vor der Mittagspause referiert unser Schwyzer Sicherheitsdirektor André Rügseeger aus der Sicht der Kantone. Am Nachmittag wird uns Nationalrätin Barbara Keller-Inhelder darlegen, weshalb sie die kürzlich eingereichte Initiative für ein Verhüllungsverbot unterstützt, bevor Ihnen Nationalrat Walter Wobmann dann den Massnahmen- und Forderungskatalog der SVP als Resolution zum radikalen Islam vorstellt. Sie, liebe Delegierte, sollen auch die Gelegenheit haben, sich dazu zu äussern, bevor sie der Partei den Auftrag erteilen, in diesem Sinne weiterzuarbeiten.

Eines ist klar: zwar können Muslime durchaus zu unserer Gesellschaft gehören, doch werden wir niemals den Islam öffentlich als Religion anerkennen oder etwa die staatliche Ausbildung von Imamen akzeptieren können. Der radikale Islam hat nichts zu suchen in unserer Schweiz, unsere Rechtsordnung ist auch von Muslimen ohne Wenn und Aber vollständig zu respektieren und gerade islamische Parallelgesellschaften sind auf keinen Fall zuzulassen. Religionsfreiheit findet dort Grenzen, wo sie ausgenutzt wird, um Intoleranz und Radikalisierung zu predigen und zu verbreiten.

Vor diesem Hintergrund soll Ihnen, vereehrte Delegierte, dieser Tag auch Denkanstösse und Informationen für Ihre wichtige politische Arbeit liefern.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen an der Delegiertenversammlung in Frauenfeld.

Mit freundlichen Grüssen

SCHWEIZERISCHE VOLKSPARTEI

Der Parteipräsident

Der Generalsekretär

Albert Rösti

Gabriel Lüchinger

Radikaler Islam in der Schweiz: was ist zu tun?

Delegiertenversammlung vom Samstag, 28. Oktober 2017
Festhalle Rüegerholz, Festhüttenstr. 21, 8500 Frauenfeld

- 10h30** **Eröffnung mit der Schweizer Landeshymne**
- 10h35** **Grusswort der SVP des Kantons Thurgau**
Kantonalpräsident Ruedi Zbinden, Mettlen (TG)
- 10h40** **Begrüssung**
Nationalrat Albert Rösti, Parteipräsident, Uetendorf (BE)
- 10h55** **Eine Standortbestimmung: Radikaler Islam in der Schweiz**
Kurt Pelda, Journalist
- 11h10** **Was kann und darf das neue Nachrichtendienstgesetz?**
Paul Zinniker, stellvertretender Chef Nachrichtendienst des Bundes
- 11h25** **Radikalisierung und Sozialhilfe aus der Sicht der Gemeinde Biel**
Gemeinderat Beat Feurer, Direktor Soziales und Sicherheit, Stadt Biel
- 11h40** **Lehren aus dem Fall des Nidauer Hasspredigers**
Gemeinderat Roland Lutz, Ressort Soziales, Gemeinde Nidau
- 11h55** **Der radikale Islam als Herausforderung für die Kantone**
Regierungsrat André Rüeeggsegger, Sicherheitsdirektor Kanton Schwyz
- 12h10** Mittagspause
- 12h55** **Warum ich gerade als Frau ein Verhüllungsverbot unterstütze**
Nationalrätin Barbara Keller-Inhelder, St. Gallen
- 13h10** **Radikaler Islam in der Schweiz: was hat die SVP zu tun?**
Nationalrat Walter Wobmann, Solothurn
- anschl **Diskussion und Verabschiedung Forderungskatalog der SVP**
- 13h50** Varia
- 14h00** Ende

Cantique suisse

Sur nos monts, quand le soleil
Annonce un brillant réveil,
Et prédit d'un plus beau jour le retour,
Les beautés de la patrie
Parlent à l'âme attendrie;
Au ciel montent plus joyeux,
Au ciel montent plus joyeux,
Les accents d'un coeur pieux,
Les accents émus d'un coeur pieux.

Schweizerpsalm

Trittst im Morgenrot daher,
Seh' ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Psalm svizzer

En l'aurora la damaun ta salida il
carstgaun,
spiert etern dominatur, Tutpussent!
Cur ch'ils munts straglischan sura,
ura liber Svizzer, ura.
Mia olma senta ferm,
Mia olma senta ferm Dieu en tschiel,
il bab etern, Dieu en tschiel, il bab
etern.

Salmo svizzero

Quando bionda aurora il mattin c'indora
l'alma mia t'adora re del ciel!
Quando l'alpe già rosseggia
a pregare allor t'atteggia;
in favor del patrio suol,
in favor del patrio suol,
cittadino Dio lo vuol,
cittadino Dio lo vuol.

